

PRESSEVORBERICHT für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK AM 1. Juli 2015

Vorbesichtigung: Donnerstag, 25., bis Montag, 29. Juni 2015

Täglich von 9 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr

NEU: Montag Abendöffnung bis 20.00 Uhr

Auktionstermin

Mittwoch 1. Juli

ALTE KUNST 14 Uhr

SCHMUCK ab ca. 18.30 Uhr

Ansichten ändern sich. Der Qualitätsanspruch steigt.

500 Jahre Lucas Cranach – da zeichnet es sich ab, dass die Stars der Auktion **ALTE KUNST** am 1. Juli (u.a.) die zwei Cranach-Porträts sein könnten: Eines aus der Hand Lucas Cranachs d.Ä. und seiner Werkstatt (Kurfürst Johann der Beständige von Sachsen, Kat.-Nr. 355, Schätzung € 60.000–80.000), das andere aus der Werkstatt seines Sohnes Lucas Cranach d.J. (Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige von Sachsen, Kat.-Nr. 356, Schätzung € 30.000–40.000). In derselben Qualitätsliga spielt das Selbstporträt Johann Heinrich Tischbeins d.Ä. (Kat.-Nr. 360, Schätzung € 20.000–25.000).

>>



Johann Heinrich Tischbein d.Ä. (1722–1789). Selbstporträt des Künstlers (Detail).
Kat.-Nr. 360, Schätzung € 20.000–25.000

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

Weitere Höhepunkte sind eine Verkündigungsszene aus Umbrien in der Art des Fra Angelico (Kat.-Nr. 343, Schätzung € 13.000–15.000) sowie ein Hl. Martin und ein Hl. Georg (Kat.-Nr. 344, Schätzung € 15.000–20.000) aus dem Schwaben des ausgehenden 15. Jahrhunderts.

Günstig taxiert und in der Genese ungemein spannend ist die im klassizistischen Stil gehaltene „Szene aus der römischen Geschichte“ (Ende 18., Beginn 19. Jh. Kat.-Nr. 364, Schätzung € 6.000–8.000).

Die Malerei des 19. Jahrhunderts ist vertreten mit einem außergewöhnlichen Werk Hermann David Salomon Corrodis („Papst Leo XIII. mit Kardinälen auf einer Terrasse über Rom“ . Kat.-Nr. 489, Schätzung € 10.000–15.000), einem „Winterlichen Kloostergang der Nonnen“ von Carl Friedrich Lessing (Kat.-Nr. 386, Schätzung € 10.000–12.000) sowie 49 Werken des Malers Julius Seyler aus einer Süddeutschen Firmensammlung (Kat.-Nr. 528–576).

In einer **Sonderauktion mit knapp 50 Putti** bietet NEUMEISTER unter anderem reizvolle Exemplare aus der Werkstatt Ignaz Günthers und Joseph Anton Feuchtmayers (Kat.-Nr. 202–257).

Raritäten auch beim Kunsthandwerk: Offeriert werden unter anderem zwei qualitativ und detailliert gearbeitete Bettelmusikanten aus Nussbaum und Elfenbein (Kat.-Nr. 275, Schätzung € 3.000–3.500), die jede Kunstkammer schmücken sowie eine Mondsichelmadonna aus Lindenholz (Österreich, Ende 15. Jh., Kat.-Nr. 260, Schätzung € 6.000–8.000) und ein farbenfroher venezianischer Spiegelrahmen aus Majolika (19. Jh., Kat.-Nr. 19, Schätzung € 3.000–3.500).

Glänzend wie immer bei NEUMEISTER: das Schmuckangebot, das in der Abendauktion ab ca. 18.30 Uhr versteigert wird. Hervorzuheben sind hier eine Brosche in Form eines Nestes mit Vögeln (Diamant-, Rubin- und Smaragdrosen, Karneol und Achat. Kat.-Nr. 596, Schätzung € 7.000–10.000) sowie ein Paar Ohrclips mit Orientperlen und Diamanten (Kat.-Nr. 678, Schätzung € 26.000–30.000).

Einer von zwei geflügelten Puttenköpfen
Joseph Anton Feuchtmayer (getauft 1696 Linz–1770 Mimmenhausen), Umkreis, um 1760
Kat.-Nr. 250, Schätzung € 3.000–4.000



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



HIGHLIGHTS GEMÄLDE, SKULPTUR, KUNSTHANDWERK

LUCAS CRANACH D.Ä.

(1472 Kronach–1553 Weimar) und Werkstatt,
wohl um 1532/33

Kurfürst Johann der Beständige von Sachsen (1468–1532)

Kat.-Nr. 355, Schätzung € 60.000–80.000

Lucas Cranach war 1504 vom sächsischen Kurfürsten Friedrich dem Weisen zum Hofmaler ernannt worden, 1505 eröffnete er seine Werkstatt in der Residenzstadt Wittenberg. Bis zu seinem Tode diente der Künstler auch den beiden nachfolgenden sächsischen Kurfürsten Johann dem Beständigen und Johann Friedrich dem Großmütigen (vgl. Kat.-Nr. 356). Vor allem im Auftrag des Letzteren schufen Cranach und seine Werkstatt eine große Zahl von Bildnissen der sächsischen Kurfürsten, meist in kleinem Format und vom Auftraggeber zur Beförderung seiner politischen Vorhaben eingesetzt.

Michael Hofbauer vergleicht den vorliegenden Darstellungstypus mit einem Porträt des Kurfürsten im Statens Museum for Kunst, Kopenhagen (Inv.-Nr. KMSsp729), das ehemals den linken Flügel eines Kurfürsten-Triptychons bildete. Der mit Stickerei in Kreuzschraffur versehene Kragen lässt sich wiederum auf einem kleinformatigen Gemälde nachweisen, das am 20. März 1934 bei Artaria und Compagnie in Wien angeboten wurde (Kat.-Nr. 7). Hofbauer betont in seiner Stellungnahme, dass auf keinem der zur Zeit bekannten 58 Porträts des Kurfürsten die auffallende Gliederkette wiedergegeben ist, die sich jedoch auf Darstellungen dessen Sohnes, Johann Friedrich, ab 1531 regelmäßig nachweisen lässt. Der Ring mit dem blauen Stein findet sich nach dem Tode Johanns des Beständigen ab 1532 ebenfalls immer wieder auf Bildnissen dessen Sohnes.

Gunnar Heydenreich schlägt in seinem Untersuchungsbericht eine Datierung um 1530 vor.

Brustbild nach rechts mit Barett und pelzverbrämter Schaub. Mit der Linken den Pelzkragen haltend, am Zeigefinger dieser Hand trägt er den Kurfürstenring. L. o. Reste einer Bezeichnung mit der geflügelten Schlange und einer Datierung „15[...]0“.
Öl auf Buchenholz. 66,2 × 48,8 cm. Rahmen.

Provenienz: 1934 Sammlung Alex Landov, Berlin (laut rückseitiger Beschriftung einer alten Fotografie des Gemälde im Archiv Dieter Koepplin, Basel, Mappe 272–283). – Sammlung Willy Sachs, Schweinfurt (bis 1945). – Central Collecting Point München (Nr. 15900). – 1948 Restitution des Gemäldes an Willy Sachs. – Sammlung Ernst W. Sachs, München. – Süddeutsche Privatsammlung.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



LUCAS CRANACH D.J.

(1515 Wittenberg–1586 Weimar), Werkstatt

Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige von Sachsen (1503–1554)

Kat.-Nr. 356, Schätzung € 30.000–40.000

Kurfürst Johann Friedrich setzte sich bereits früh für die Reformation ein und war schon als Kurprinz im Auftrag seines Vaters in Verhandlungen mit dem Kaiser und den Reichsständen auf evangelischer Seite tätig. Er widmete sich nach seinem Amtsantritt im Jahre 1532 verstärkt dem Ausbau der evangelischen Landeskirche. 1548 richtete er in Jena ein Akademisches Gymnasium zur Theologenausbildung ein, das 1557 in den Rang einer Universität erhoben wurde.

Johann Friedrich – ein früher Anhänger der Lehren Martin Luthers – gilt als großer Gönner des Reformators.

Das vorliegende Bildnis greift einen Porträttypus auf, der von Lucas Cranach d.Ä. in den 30er Jahren entwickelt wurde. Außer mit der Darstellung Johann Friedrichs als Kurprinz (1531) des Pariser Louvre ist das vorliegende Porträt eng verwandt mit dem

Berliner Bildnis des Kurfürsten (um 1532–35; Gemäldegalerie Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz). Sehr nahe steht es auch einem ehemals (1932) in der Berliner Galerie van Diemen angebotenen und 2006 bei Christie's London versteigerten Porträt des Kurfürsten (um 1535; vgl. Auktion Christie's, London, 6. Juli 2006, Kat.-Nr. 66).

Brustbild nach rechts mit federgeschmücktem Barett und pelzverbrämter Schaubie. Die Hände übereinander gelegt. L. M. mit der geflügelten Schlange bezeichnet. Öl auf Holz. 64 × 48,5 cm. Min. besch. Rest. Rahmen.

Provenienz: Sammlung Willy Sachs, Schweinfurt (bis 1945). – Central Collecting Point München (Nr. 15899). – 1948 Restitution des Gemäldes an Willy Sachs. – Sammlung Ernst W. Sachs, München. – Süddeutsche Privatsammlung.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



JOHANN HEINRICH TISCHBEIN D.Ä.

(1722 Haina–1789 Kassel)

Selbstporträt des Künstlers

Kat.-Nr. 360, Schätzung € 20.000–25.000

Johann Heinrich Tischbein d.Ä., der „Kasseler Tischbein“, zählt zu den talentiertesten und einflussreichsten Mitgliedern der großen Künstlerfamilie Tischbein. Kassel verdankt seine Bedeutung als Kunstzentrum von überregionaler Bedeutung nicht zuletzt auch seinem Wirken.

Im vorliegenden Selbstbildnis des Künstlers werden die Charaktereigenschaften Tischbeins exemplarisch deutlich: „Ruhe und inneres Bewußtsein war der herrschende Charakter seines Angesichts. Ein gewisser tief in sich gekehrter Sinn, der sich besonders auf der gefurchten Stirne und im suchenden Auge äußerte, gab seiner Physiognomie ein ganz eigenes Gepräge von Nachdenken und Ernst [...]“ (J. F. Engelschall, 1797).

Um 1770/75. Brustbild nach rechts in pelzverbrämtem mausgrauen Rock und mit roter Weste. Öl auf Lwd. 66,3 × 55,5 cm. Doubliert. Rahmen.

Gutachten: Dr. Marianne Heinz, Kassel, 6. Oktober 2008.

Provenienz: Aus dem Besitz der Nachfahren des Künstlers.

FRANKREICH o. ITALIEN, Ende 18./Anfang 19. Jh.

Szene aus der römischen Geschichte

Kat.-Nr. 346, Schätzung € 6.000–8.000

Ein Kaiser (Nero?) im Gespräch mit seinem Berater. Rechts steht die Kaiserin, einen Kelch in der rechten Hand haltend, aus dem der am Boden liegende Hund offenbar Gift getrunken hat.

Das an der Mauer im Hintergrund angebrachte Relief kann als Relieffragment aus der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. identifiziert werden. Es stellt ein sog. Suowetaurilia-Opfer dar (Opferung eines Schweines, eines Schafes und eines Stiers zu Ehren des Kriegsgottes Mars). Dieses befand sich bis 1797 in der Sammlung Grimani, Venedig, seit 1798 ist es Bestandteil der Sammlungen des Louvre, Paris. (MA 1096 – Inv. MR 852).

Öl auf Lwd. 142 × 160 cm. Doubliert. Rahmen.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



SIMON DE VLIENER (um 1600 Rotterdam–1653 Weesp)

Fischverkauf am Strand von Scheveningen

Kat.-Nr. 370, Schätzung € 60.000–80.000

Simon de Vlieger, Schüler Jan Porcellis' und Lehrer Wilhelm van de Veldes, malte bevorzugt ruhige oder wenig bewegte Seelandschaften. Charakteristisch für seine seltenen Strand- und Dünendarstellungen (Jan Kelch listet lediglich zwanzig dieser Gemälde auf) ist eine bis weit in den Hintergrund reichende, in Gruppen verteilte Figurenstaffage. Simon de Vlieger war ein Meister in der eindrucksvollen Illusion landschaftlicher Weite wie Tiefe. Eng verwandt mit der vorliegenden Darstellung ist de Vliegers ein Jahr später – 1633 – entstandenes Gemälde im National Maritime Museum, Greenwich (London), darstellend ebenfalls Fischverkäufer am Strand von Scheveningen (Kelch, WWZ-Nr. 91).

R. u. (auf dem Rundholz) signiert und 1632 datiert. Öl auf Holz. 70 × 113 cm. Parkettiert. Rahmen.

Provenienz: Kunsthandel Fischer, Luzern (1958). – Kunsthandel T. H. Enneking, Amsterdam (1959). – Sammlung Ernst W. Sachs, München. – Süddeutsche Privatsammlung.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



JOHANN NEPOMUK RAUCH (1804 Wien–1847 Rom)
Russisches Bauernpaar mit Vieh am Brunnen
Kat.-Nr. 425, Schätzung € 30.000–32.000

Im Hintergrund ein Dorf mit orthodoxer Kirche. Johann Nepomuk Rauch verbrachte nach seinem Studium an der Wiener Akademie wenige Jahre in Florenz (1829/31), danach hielt er sich für zehn Jahre in Moskau auf. In Russland erhielt er Aufträge für Aquarelle und Gemälde unter anderem von Fürst Golitsyn und Graf Panin.

R. u. signiert und 1836 datiert. Öl auf Holz. 34,2 × 43 cm. Rahmen.



FRANZ DE PAULA FERG (1689 Wien–1740 London)
Landleute in südlicher Ruinenlandschaft
Kat.-Nr. 365, Schätzung € 18.000–20.000

Franz de Paula Ferg verließ nach dem Unterricht u. a. bei seinem Vater Adam Pankratz Ferg und beim Landschaftsmaler Joseph Orient im Jahre 1718 seine Geburtsstadt, hielt sich für kurze Zeit in Franken auf, bevor er in Leipzig auf den sächsischen Landschaftsmaler Johann Alexander Thiele traf. 1720 reiste der Künstler über Braunschweig und Salzdahlum nach London, wo er bis zu seinem Lebensende wirken sollte. Seine bukolisch-idyllischen Darstellungen südlicher Landschaften waren bei Sammlern höchst begehrt.

R. u. (auf dem Stein) monogrammiert „FV“. Öl auf Lwd. 43,5 × 55 cm. Doublirt. Rahmen.

Provenienz: Sammlung Sir John St Aubyn, 5th Baronet (1758 Golden Square / London–1839 Lime Grove, Putney / Surrey). – Sammlung Webb, 1870. – Österreichische Privatsammlung.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



OTTO GEBLER (1838 Dresden–1917 München)
„Kunstkritiker im Stalle“

Kat.-Nr. 435, Schätzung € 20.000–25.000

Schafe umringen den Malkasten des Künstlers, in dessen Deckel ein „Porträt“ eines Schafes montiert ist. Ein schwarzer Pudel verfolgt kritisch das Geschehen. Otto Gebler zählt zu den renommiertesten deutschen Tiermalern des 19. Jahrhunderts. Wenngleich der Künstler sein Studium an der Münchener Akademie ab 1858 in der Klasse Karl Theodor von Pilotys absolvierte, übernahm er doch von seinem Lehrer ausschließlich die Malweise, nicht aber dessen bevorzugte historischen Sujets. Stattdessen verlegte sich Otto Gebler

erfolgreich auf das Fach der Tiermalerei. Seine Gemälde zeichnen sich in der Regel durch eine deutliche humoristische Komponente aus, es gelingt dem Künstler, den Tieren individuelle Züge zu verleihen. Die „Kunstkritiker“, die das Bildnis eines sich in seiner Rolle als Modell offenbar durchaus selbst gefallenden Schafes zu diskutieren scheinen, stellen hierfür ein beredtes Zeugnis dar.

L. u. signiert, Ortsbezeichnung München und 1873 datiert. Öl auf Lwd. 111 × 158 cm. Doubliert.

Provenienz: Nationalgalerie Berlin (1873). – Galerie G. Paffrath, Düsseldorf (1921). – Weinmüller, München, Auktion 118, 19./20. März 1969, Kat.-Nr. 1239 (mit Abb.). – Süddeutsche Privatsammlung

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



Mondsichelmadonna
Österreich, Ende 15. Jh.
Kat.-Nr. 260, Schätzung € 6.000–8.000

Über Mondsichel mit Gesicht auf runder Plinthe stehend, auf dem rechten Arm das Kind, das dem Betrachter die Weintraube vorweist und mit der Linken den Hals der Mutter umfasst. In ausladenden, tief hinterschnittenen Schüsselfalten um den Körper gezogener Mantel über dem eng anliegenden, unter der Brust gegürtetem Kleid.

Linde, rückseitig gehöhlt. Spuren späterer Verdeckelung. Polychrome Fassung. H. 88 cm. Gutachten (in Fotokopie) Dr. Johann Josef Morper, Bamberg 18.04.1966, mit stilistischer Einordnung nach Mainfranken.

Spiegelrahmen Venetien, 19. Jh.
Majolika auf Holz montiert.
Kat.-Nr. 19, Schätzung € 3.500–3.800

Marke in der Art von Nove, Manufaktur Antonibon. 141 × 118 cm.



Zwei Bettelmusikanten Süddeutsch, Mitte 18. Jh.
Simon Troger (1683 Abfaltersbach–1768 München), Umkreis
Kat.-Nr. 275, Schätzung € 3.000–3.500

In zerlumpter Kleidung auf Terrainsockel stehend, in den Händen eine Geige bzw. einen Triangel. Die qualitativ-detaillierte Ausarbeitung von Gesichtern oder Händen lässt eine Entstehung der Kombinationsfiguren im Umkreis des Osttiroler, in München-Haidhausen arbeitenden Bildhauers Simon Troger vermuten.

Elfenbein und Nussbaum, Glasaugen. H. 25 bzw. 26 cm.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com
 Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

HIGHLIGHTS SCHMUCK

Vorbesichtigung

25. bis 29. Juni 2015

Täglich von 9 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr

NEU: Montag Abendöffnung bis 20.00 Uhr

**Ein Paar Ohrclipgehänge mit „Orientperlen“ und
Diamanten, Schweden, 1960 bis 1970er Jahre
Kat.-Nr. 678, Schätzung € 26.000–30.000**

Schauseitig sind die Naturperlen angebohrt und als bewegliche Pendilie mit dem verzierten Top verbunden. Rückseitige Clipmontur.

Weißgold 750/-, gestempelt. Punze: Einfuhrstempel ab 1912. Diamanten im Achtkant-, Baguette- und Brillantschliff, zus. ca. 2,50 ct., W-TCR (H-I), VS1-2. 2 Naturperlen in Tropfenform „Orient“, 8,85-11,95 x 15,15 mm bzw. 8,60-11,75 x 14,65 mm, Körperfarbe: weiß, Überfarbe: silbrigweiß-hellcreme mit irisierendem Rosé. L. 3,7 cm. Zus. ca. 14,3 g.

SSEF, Schweizerisches Gemmologisches Institut,
Test Report Nr. 74042, April 2014.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



Brosche in Form eines Vogelnestes mit Singvögeln, wohl England, Naturalismus, um 1885/90

Kat.-Nr. 596, Taxe € 7.000–10.000

Schauseitig besteht das Nest aus zartem Golddraht. Die Perlen sind mit dem Nest verstiftet. Die Vögel sind plastisch herausgearbeitet sowie rückseitig auf eine glatte Goldplatte gesetzt.

Rot- und Gelbgold 750/-, mit Silberverbödung, getestet. 38 Diamantrosen, 16 winzige Rubinrosen, 3 Smaragdrosen sowie 2 fancy geschnittene Karneole und 1 grüner Achat in Form eines Flügels. 5 natürliche Flussperlen, D. ca. 3,4–3,8 mm. 3,1 × 5,0 cm. Ca. 13,0 g.

Armband mit Diamanten und Lapis Lazuli, Deutschland, Art Decó, um 1920

Kat.-Nr. 607, Schätzung € 9.500–10.000

Platin, getestet. 1 Altschliffbrillant von ca. 1,5 ct., TCR (I), SI; 5 Altschliffbrillanten, zus. ca. 1,25 ct., W-TCR (H-I); Diamanten einfaches und zweifaches Gut, zus. ca. 0,80 ct. 5 Lapis Lazulischeiben, kartuschen- bzw. trapezförmig geschliffen. L. ca. 17,3 cm. Ca. 35,90 g.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



**Anhänger mit einem rosa Turmalin, einem Rubellit und
Diamanten, Deutschland**

Kat.-Nr. 661, Schätzung € 6.000–8.000

Schauseitig sind die einzelnen Elemente durch Ösen beweglich miteinander verbunden.

Weißgold 750/-, leicht geschwärzt, getestet. Ca. 43 winzige Brillanten und eine Diamantrose, zus. ca. 0,38 ct., TW (F-G), VVS. 1 tropfenförmiger, rosa Turmalin von ca. 49,23 ct. im Briolettschliff und ein runder, facettierter, himbeerroter Rubellit (Turmalin) von ca. 5,0 ct., Brasilien. L. 6,0 cm. Ca. 12,6 g.

**Brosche mit Smaragden, Diamanten, Rubine und
Saphiren, Russland, um 1860**

Kat.-Nr. 577, Schätzung € 8.500–9.500

Gelbgold 583/-, getestet. Brillanten und Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 0,90 ct. 2 Smaragde im Cabochonschliff, zus. ca. 65 ct. Rubine, zus. ca. 0,10 ct. Saphire, zus. ca. 0,09 ct. 2 Rubine und 1 Saphir min. best. Schwarzes und dunkelrotes Transluzidemail. 10,5 × 5 cm. Ca. 62,65 g.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

WEITERE HIGHLIGHTS

Aus einer Sammlung von knapp 50 Putti ...

Geflügelter Puttenkopf

IGNAZ GÜNTHER (1725 Altmannstein–1775 München),

Werkstatt, um 1760

Kat.-Nr. 242, € 8.000–10.000

Linde, vollrund geschnitzt. Polychrome Fassung. H. 29 cm.



Geflügelter Puttenkopf

IGNAZ GÜNTHER (1725 Altmannstein–1775 München),

Werkstatt, um 1760

Kat.-Nr. 243, € 8.000–12.000

Linde, rückseitig geflacht. Polychrome Fassung. H. 23 cm.



Ein Paar geflügelte Puttenköpfe

JOSEPH ANTON FEUCHTMAYER

(getauft 1696 Linz–1770 Mimmensehen),

Umkreis, um 1760

Kat.-Nr. 250, € 3.000–4.000

Linde, vollrund geschnitzt, braun lasiert.

H. 22 cm.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



GEMÄLDE 15. BIS 18. JAHRHUNDERT

Schwäbisch, Ende 15. Jh.

Der Hl. Martin mit dem Bettler – Der Hl. Georg tötet den Drachen

Kat.-Nr. 344, € 15.000–20.000

Zwei Gemälde. Auf den Rückseiten Reste gepresster Brokatmusterdekoration mit Granatapfelmotiv. Öl auf Holz. Je ca. 105 × 75 cm. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



Umbrien (Art des Fra Angelico,
um 1395/1400 bei Vicchio–1455 Rom), **15. Jh.**

Verkündigungsszene

Kat.-Nr. 343, € 13.000–15.000

*Zwei Gemälde. Tempera auf Holz. Darstellung im Vierpass je
20 × 20 cm. Rahmen (später). (Außenmaß je ca. 38 × 31,5 cm).*

Provenienz: seit 1891 Sammlung Heinrich Freiherr von Tucher
(1853–1925). – Sammlung dessen Nachfahren. – Süddeutsche
Privatsammlung.



Toskana, Mitte 16. Jh.

Heilige Familie mit dem Johannesknaben

Kat.-Nr. 346, € 5.000–6.000

Öl auf Holz. 59,5 × 46 cm. Einschubleiste.

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



GEMÄLDE 19. BIS 20. JAHRHUNDERT

CARL FRIEDRICH LESSING

(1808 Breslau–1880 Karlsruhe)

**Winterlicher Klostergang mit
Nonnen**

Kat.-Nr. 386, € 10.000–12.000

R. u. monogrammiert C.F.L. und 1876 datiert. Rücks. Sammlungsetikett „Cincinnati Art Museum“ mit Inventar-Nr. 1925.570. Öl auf Lwd. 97 × 142,5 cm. Rahmen.

Provenienz: Cincinnati Art Museum – dort am 1. Januar 1946 aus dem Inventar ausgetragen und an Coleman Auction Galleries, New York, eingeliefert.

HERMANN DAVID SALOMON CORRODI (1844 Frascati–1905 Rom)

Papst Leo XIII. mit Kardinälen auf einer Terrasse über Rom

Kat.-Nr. 489, € 10.000–15.000

L. u. signiert und Ortsbezeichnung Rom. Auf dem Keilrahmen handschriftlicher Ausstellungsvermerk. Auf der Rahmenrückseite Klebeetikett Radspieler, München. Öl auf Lwd. 88 × 166 cm. Rahmen.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



ADOLF EBERLE

(1843 München–1914 ebenda)

Der erste Jagderfolg

Kat.-Nr. 419, € 4.000–6.000

L. u. signiert und Ortsbezeichnung München.

Öl auf Lwd. 73 × 95 cm. Doubliert. Rahmen.

Provenienz: *Ehem. Sammlung Ernst W. Sachs, München. – Süddeutsche Privatsammlung.*

JOHANN HAMZA

(1850 Teltsch/Mähren–1927 Wien)

Der Vorleser

Kat.-Nr. 511, € 4.000–6.000

R. s. signiert und Ortsbezeichnung Wien.

Öl auf Lwd. 45 × 47,7 cm. Rahmen.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

JULIUS SEYLER (1873 München–1955 ebenda)

Frau mit Flügelhaube

Kat.-Nr. 528, Schätzung € 1.000–1.200

L.o. signiert und 1892 datiert. Öl auf Karton. 54 × 65,5 cm.



JULIUS SEYLER (1873 München–1955 ebenda)

Krabbenfischer mit zweispännigen Pferdekarren

Kat.-Nr. 559, Schätzung € 1.000–1.200

R.u. signiert. Rück. Galerieetikett. Öl auf Lwd. 97,5 × 150 cm. Rahmen.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

SKULPTUR

Ein Paar Leuchterengel
Niederrhein, um 1480
Kat.-Nr. 259, € 3.000–4.000

*Eiche, vollrund geschnitzt. Polygonaler Sockel. H. 62 cm.
 Rückseitig jew. altes Inventaretikett „672/6“.*

Provenienz: Auktion Weinmüller 29./30. Nov. 1972,
 Lots 301, 302 mit Abb. Taf. 57.



EINRICHTUNG

Drei Wandpaneele
Wohl Frankreich, 18./19. Jh.
Kat.-Nr. 293, € 10.000–12.000

Öl auf Lwd. 236 × 185 bzw. 111 cm.



NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
 T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
 AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015



GRAPHIK

FRANZ XAVER NACHTMANN

(1799 Obermais–1846 München)

Schloss Biederstein

Kat.-Nr. 314, Schätzung € 3.000–4.000

L. u. signiert. Auf dem Untersatz bezeichnet „Biederstein“ und 1832 datiert.

Aquarell, partiell weiß gehöht, über Spuren von Bleistift auf Papier.

19 × 26 cm. Montiert. Min. Oxidationspuren im Bleiweiß. Rahmen.

1803 erwarb Kurfürst Maximilian IV. Joseph von Bayern (ab 1806 als König

Maximilian I. Joseph) das alte Schloss Biederstein und schenkte es seiner Gemahlin Karoline Friederike (1776 Karlsruhe–1841 München) als Landhaus. Nach dem Tode des Königs im Jahre 1825 bezog Königin Karoline die Schlossanlage als Witwensitz.

Von 1826 bis 1830 erfolgte der Bau des dargestellten neuen Schlosses Biederstein nach Plänen Leo von Klenzes. Bei den beiden Damen im Vordergrund könnte es sich um Königin Karoline mit einer Begleiterin handeln.

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus besteht seit 1958. Das Familienunternehmen wird in zweiter Generation von Katrin Stoll als persönlich haftender Gesellschafterin geführt. Jedes Jahr veranstaltet NEUMEISTER etwa acht Auktionen internationaler Reichweite. Versteigert werden u.a. Alte Kunst, Moderne und Zeitgenössische Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren. Hinzu kommen vielbeachtete Sonderauktionen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, mit denen NEUMEISTER sich einen besonderen Namen gemacht hat – nicht zuletzt deshalb zählt es zu den führenden Auktionshäusern Deutschlands.

Nachverkauf zu dieser Auktion bis Ende Juli 2015

Besichtigung der Objekte auf Anfrage.
Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr

>>

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 231710-0 . F +49(0)89 231710-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

Pressevorbericht für die NEUMEISTER Auktion ALTE KUNST & SCHMUCK, 1. Juli 2015

Kommende Auktionen 2015

23. September

ALTE KUNST & SCHMUCK

Vorbesichtigung von Do., 17., bis Mo., 21. September 2015

2. Dezember

ALTE KUNST & SCHMUCK

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

3. Dezember

MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Vorbesichtigung von Do., 26., bis Mo., 30. November 2015

**Für Rückfragen, hochauflösendes Bildmaterial oder Informationen
über weitere Objekte wenden Sie sich bitte an**

Bernd Degner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)89 23 17 10-50

bernd.degner@neumeister.com

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 23 17 10-0 . F +49(0)89 23 17 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll